

Bestimmung einiger Höhenpunkte

im nördlichen Siebenbürgen durch korrespondirende Barometer-
Beobachtungen *)

von

MATHIAS KLOPPS.

Die nachfolgenden Höhenpunkte wurden zum grössten Theile von Herrn Ingenieur Ferdinand Burkhardt und mir durch korrespondirende Barometerbeobachtungen bestimmt; nur zu einem sehr kleinen Theile verdanken sie ihre Bestimmung dem ehemaligen Direktor der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, Carl Kreil, der auf seiner Inspektionsreise durch Siebenbürgen im Jahre 1858 nach vorausgegangener Verabredung mit mir einige Höhenpunkte auf der Reise in die Bukovina mass. Zur Grundlage für diese Bestimmungen diente die absolute Höhe meines Stations-Barometers in Wallendorf bei Bistritz, welche aus einer Vergleichung zweijähriger Beobachtungen in Wallendorf und Triest gleich 190.98 Toisen gefunden wurde. Die korrespondirenden Beobachtungen in Wallendorf wurden entweder ganz gleichzeitig gemacht oder durch Interpolation aus den zwei nächsten Barometerbeobachtungen desselben Tages berechnet. Die zur Höhenmessung benützten Barometer von Kapeller in Wien wurden jedesmal, so oft man zu neuen Höhenmessungen schritt, zuvor genau mit einander verglichen und die betreffende Differenz darauf bei

*) Obige Höhenmessungen sind mir von Herrn Pfarrer Klopps schon vor längerer Zeit zum beliebigen Gebrauche freundlichst mitgetheilt worden. Ich hatte Anfangs die Absicht, dieselben in Verbindung mit einem Theil meiner, in den letzten Jahren gemachten Höhenmessungen zu veröffentlichen; da ich aber die Berechnung derselben noch immer nicht ganz vollenden konnte und wohl auch in der nächsten Zeit nicht vollenden dürfte, so glaube ich die Höhenmessungen des Herrn Klopps nicht länger der allgemeinen Benützung vorenthalten zu sollen. Von den mitgetheilten Höhen sind zwar einige von mir schon veröffentlicht worden (s. Mittheilungen Bd. 9, S. 195 ff.); gleichwohl hielt ich es für zweckentsprechend dieselben nicht aus dem mir zugeschickten Verzeichnisse des Herrn Klopps auszuschneiden, einmal weil von mehren derselben die Einzelmessungen darin angeführt sind und somit der Grad der Zuverlässigkeit dieser Höhenmessungen daraus erkannt werden kann; und dann, weil bei andern zu der alten Höhenmessung eine neue oder mehrere neue Messungen hinzugekommen sind.

L. Reissenberger.

der Berechnung derselben wohl berücksichtigt. Die Berechnung selbst geschah nach den von mir zusammengestellten und im 8. Bande dieser „Mittheilungen“ veröffentlichten „Tafeln zur schnellen Bestimmung der Höhenunterschiede aus korrespondirenden Barometerbeobachtungen“. Der in der dritten Columne angeführte „Höhenunterschied“ giebt den Unterschied zwischen dem betreffenden gemessenen Höhenpunkte und Wallendorf an, während die letzte Columne die absolute oder Seehöhe des Höhenpunktes bezeichnet.

N ^o	Nähere Bestimmung des Höhenpunktes und der Zeit der Beobachtung	Höhen- unter- schied	See- höhe
		in Par. Toisen	
1	Alt-Rodna, Haus Nr. 16, 3' über dem Fussboden, 1856 im September durch 8 Beobachtungen und zwar :		
	a. + 56·97 T.		
	b. 75·21 "		
	c. 69·88 "		
	d. 89·44 "		
	e. 71·02 "		
	f. 72·23 "		
	g. 69·20 "		
	h. 76·98 "		
	Mittel 72·62 T.		
	1858 Ende October und Anfang November eine Beobachtung 71·20 T.		
	1859 den 25. August 1 Beob. 72·80 "		
	1860 den 23. Sept. 3 Beob. :		
	a. 72·28 "		
	b. 70·15 "		
	c. 70·31 "		
	Mittel 70·91 T.		
	Mittel aus 13 Beobachtungen	72·13	263·11
2	Wasserscheide zwischen dem Szamos und Ilva am Ilvaer Weg 1856 im September eine Beobachtung	241·02	432·00
3	Vurfu Grobchilor, letztes Getreidefeld 1856 im Sept. (Hafer und Gerste noch milchig)	302·07	493·05
4	Feldhaus des Bomahats ober Neu-Rodna, Vorhaus, 1865 im September	133·20	324·18

N ^o .	Nähere Bestimmung des Höhenpunktes und der Zeit der Beobachtung	Höhen- unter- schied	See- höhe
		in Par. Toisen	
5	Bauhütte, am Zusammenfluss des Számos und Varie, 9' über dem Wasserspiegel, 1856 im Sept. durch 5 Beobachtungen : a. 155·83 T. b. 161·36 „ c. 161·05 „ d. 155·27 „ e. 162·99 „ Mittel	159·30	350·28
6	Csardak Netchitasch, 3' über dem Fuss- boden, 1856 im September durch 3 Beob- achtungen : a. . 207·81 T. b. . 204·32 „ c. . 207·10 „ 1859 den 11. Juli 1 Beob.: d. . 212·27 „ Mittel	207·87	398·85
7	Zusammenfluss des Prelutsch und Ismeu- Baches 1856 in 3 Beob.: a. . 241·60 T. b. . 240·76 „ c. . 241·01 „ 1859 den 11. Juli 1 Beob.: d. . 246·46 „ Mittel	242·46	433·44
8	Csardak Kaprafoi, 3' unterm Fussboden des Hauses 1856 im Sept. 1 B.: a. . 291·53 T. 1860 d. 23. Sept. 1 Beob.: b. . 289·41 „ Mittel	290·47	481·45
9	Csardak Poiana rotunda, 3' über dem Fuss- boden, 1856 im Sept. 5 B.: a. . 421·65 T. b. . 427·81 „ c. . 426·55 „ d. . 430·65 „ e. . 403·08 „ 1859 den 11. Juli 1 Beob.: f. . 414·02 „ 1859 d. 27. Aug. 1 Beob.: g. . 415·29 „ 1860 d. 23. Sept. 2 Beob.: h. . 418·06 „ i. . 413·63 „ Mittel aus 9 Beobachtungen	418·97	609·95

N ^o	Nähere Bestimmung des Höhenpunktes und der Zeit der Beobachtung	Höhen-	See-
		unter- schied	höhe
		in Par. Toisen	
10	Einsattlung zwischen dem Szamos und goldenen Bistritz; höchster Punkt der neuen Strasse, 1' über dem Boden, 1856 im September 3 Beobachtungen : a. 454·26 T. b. 455·93 „ c. 452·76 „ Mittel	454·32	645·30
11	Neu-Rodna, Haus Nr. 34, 2' über dem Fussboden, 1856 im September, 1 Beobachtung	211·42	402·40
12	Einmündung der neuen in die alte Borsoer Strasse. 1856 im September 1 Beob.	312·03	503·01
13	Injo (Kuhhorn), 9' unter dem Gipfel, 1856 im September 4 Beobachtungen : a. 964·31 T. b. 964·65 „ c. 977·80 „ d. 966·44 „ Mittel	968·30	1159·28
14	Höchste Quelle des Lala-Baches am Injo, 1856 im September 1 Beobachtung	865·99	1056·97
15	Zwillings-Quelle am Benesch, am Wege vom Kuhhorn nach Rodna, 1856 im September 1 Beobachtung	525·37	716·35
16	Valia Gjinului (Vinului), 6' über dem Strahl der Trinkquelle, 1856 im Sept. 3 Beob. : a. 168·68 T. b. 166·53 „ c. 171·91 „ Mittel	169·04	360·02
17	Vurfu Omului, 5' unter der Spitze, 1856 im September 1 Beobachtung	773·89	964·87
	Quelle der Ostseite der südlichen Spitze 1 Beobachtung	706·61	897·59
	4' unter der südlichen Felsenspitze 1 Beobachtung	771·19	962·17
	Höchste Spitze 1 Beobachtung	776·82	967·80

Nr.	Nähere Bestimmung des Höhenpunktes und der Zeit der Beobachtung	Höhen- unter- schied	See- höhe
		in Par. Toisen	
18	Am Korondjisch, 1856 im September : 1. beim Felsenthor, obere Gränze des Nadelholzes 1 Beobachtung	674·36	865·34
	2. höchste Spitze des Korondjisch 2 Beobachtungen : a. 826·59 T. b. 830·35 „		
	Mittel	828·27	1019·25
19	Antonienbad, 2½' über dem Fussboden, 1856 September 1 Beobachtung	64·45	255·43
20	Dompat (Dombhát), 3' über dem natürlichen Boden der Quelle 2 Beob.: a. 1856 September 57·90 T. b. 1857 September 64·66 „		
	Mittel	61·28	252·26
21	Gura Clodi, 3' über dem Fussboden des Gärtner'schen Hauses, 1857 September, 3 Beobachtungen : a. 149·18 T. b. 147·08 „ c. 144·68 „ 1859 den 11. Juli 1 Beob. 151·60 „ 1860 den 23. Sept. 1 Beob. 147·56 „		
	Mittel	148·02	339·00
22	Dialu Clodi, 2' über dem Gipfel, 1857 September, 1 Beobachtung	310·05	501·03
23	Kukuriasza, östliche Schanze, 2' unterm höchsten Gipfel östlich, 1857 September 1 Beobachtung	516·16	707·14
24	Pintaker Stein (Varia-Stein), 1857 den 19. October aus 2 Beobachtungen das Mittel 1858 den 22. October aus 7 Beobachtungen das Mittel	188·17 188·42	379·15 379·40
25	Henyul (Kahlenberg), 1857 den 22. October 1. Mittlere Spitze aus 2 Beobachtungen das Mittel 2. Nächste Spitze von Borgo-Prund aus 3 Beobachtungen das Mittel	793·15 776·12	934·13 967·10

N ^o	Nähere Bestimmung des Höhenpunktes und der Zeit der Beobachtung.	Höhen- unter- schied	See- höhe
		in Par. Toisen	
	Nota. Wo im Folgenden die Beobach- tungszeit nicht angegeben ist, da ist alle- mall die Zeit vom 5. bis 8. Mai 1858 zu verstehen.		
26	Naszod, Hof des grossen ärar. Wirthshauses: 1. aus 4 Beobacht. das Mittel 25.88 T. 2. 1859 den 1. Sept. 1 Beob. 24.27 „ 3. 1860 den 17. Mai 1 Beob. 25.80 „ 4. 1860 den 18. Sept. 1 Beob. 25.60 „ Mittel	-25.39	165.59
27	Bethlen, Haus Nr. 168 Fussboden	-58.44	132.54
28	Sz.-Matee im Schlosse des Grafen Haller zu ebner Erde 2 Beobachtungen : a. — 27.03 T. b. — 25.12 „ Mittel	-26.08	164.90
29	Szász-Ujes'er Berg; niedrigster Punkt der Wasserscheide zwischen dem Szamos und Maros	+56.84	247.82
30	Mező-Szilvás, im Wirthshaus im Thal	- 2.88	188.10
31	Királyfalva, Haus des Präcob, 4° über der Thalsole, 2 Beobachtungen : a. — 21.10 T. b. — 19.85 „ Mittel	-20.47	70.51
32	Bogács'er Schottergrube, 2° über der Bach- sole des secundären und 4° über der Sohle des primären Seitenthales, 1 Beob.	-11.47	179.51
33	Spitze des Királyfalvaer Berges, eines der höchsten in dieser Gegend 2° über dem höchsten Punkt der über diesen Berg führenden Strasse, zugleich die Kammhöhe der dortigen Gebirge 1 B.	+79.14	270.12
34	Mónór, ärarisches Wirthshaus zu ebner Erde, 2 Beob. : a. + 36.63 T. b. 39.05 „ Mittel	37.84	228.82

Nr.	Nähere Bestimmung des Höhenpunktes und der Zeit der Beobachtung	Höhen- unter- schied	See- höhe
		in Par. Toisen	
	Folgende Punkte von Nr. 35—37 wurden 1858 den 21. October bis 15. November aufgenommen :		
35	Lechnitz, Mitte des Orts, 20' über der Bach- sohle, 1 Beobachtung	—35·95	155·03
36	St.-Georgen, Haus Nr. 149, 50' über der Thalsole, 1 Beobachtung	—16·20	174·78
37	Borgo-Schossän, Haus Nr. 38 zu ebner Erde, 1 Beobachtung : a. . . 45·62 T. b. . . 40·92 „ c. . . 45·64 „ Aus 5 frühern Beobacht. { d. . . 42·26 „ e. . . 45·91 „ f. . . 45·80 „ Mittel . . .	44·36	235·34
38	Burg bei Bistritz, höchster Punkt, den 13. März 1858, 1 Beobachtung : 154·24 T. Aus einer frühern Beobacht. : 152·00 „ Mittel . . .	153·12	344·10
39	Die höchsten Haberfelder der Gemeinde Mislocaen an der südl. Seite des Henyul . . .	81·40	272·38
40	Unter dem Dialu Dumnatik, Anfang der Erlen, Aufhören der Buchen	139·40	330·38
41	Vurfu Dumnatik, lauter Buchen	420·20	611·18
42	Kuschma, Vorhalle des Baron Löwenthal- schen Hauses	158·10	349·08
43	Wallendorfer Weingärten, mittlere Kuppe . . .	74·60	265·58
44	Burghalle, Haus in der Mitte des Ortes, 1858 den 20. December	8·71	199·69
45	Senndorfer Höhe, höchster Punkt der alten Strasse, den 6. August 1859	65·74	256·72
46	Ditro, Gasthaus zu ebner Erde : 1859 den 16. August : a. . . 181·74 T. „ „ 17. „ . . . b. . . 178·13 „ Mittel . . .	179·93	370·91
47	Szalomás Brücke über die Orotva, 1859 den 17. August	154·78	345·76

N ^o	Nähere Bestimmung des Höhenpunktes und der Zeit der Beobachtung	Höhen-	See-
		unter- schied	höhe
		in Par. Toisen	
48	Toplitz, Wirthshaus, 1859 den 17. Aug.	126·55	317·53
49	Szárhegy, 1859 den 14. August	184·54	375·52
50	Borszék, ärar. Gebäude über der Trink- quelle, 1859 den 14. August: a. 263·99 T.		
	„ „ 15. „ b. 261·55 „		
	„ „ 15. „ c. 261·49 „		
	„ „ 15. „ d. 263·41 „		
	„ „ 16. „ e. 260·03 „		
	Mittel	262·09	453·07
51	Nehoe, zwischen Ditro und Borszék, 1859 den 14. August	452·11	643·09
52	Schmelzhüttengebäude, (Probiergaden) bei Alt-Rodna, 1859 den 25. August 2 Beob- achtungen: a. 156·84 T.		
	b. 159·62 „		
	Mittel	158·23	349·21
53	Ebendasselbst, Schlemmhaus Nr. 2 im Wohn- gebäude, 1859 den 25. August	260·67	451·65
54	Grubengebäude Theresia, das höchste, an selbem Tage	325·73	516·71
55	Zusammenfluss des Iszvoru mare und Isz- voru Paigegyilor, 10' über dem Wasser- spiegel	172·95?	363·93?
56	Cipou-Brücke, Gränze zwischen Ungarn, Siebenbürgen und Bukovina, Oberfläche, 1859 den 27. August	289·34?	480·32?
57	Jakobän (in der Bukovina), Wirthshaus, 1859 den 28. August	239·92	430·90
58	Mögura Kalului, neben der Poststrasse, an demselben Tage	444·22	635·20
59	Gogoascha, Gipfel, denselben Tag	628·68	819·66
60	Mögura (Dorf im Ilva-Thale) unteres Ende, Brücke, denselben Tag	87·89	278·87
61	Zusammenfluss des Anies mare mit dem Anies mik, 12' über dem Wasserspiegel, denselben Tag	130·60	321·58
62	Mommé, 15' unterm Gipfel, an dems. Tag	969·71	1160·69
63	Pietroasza Borsän, denselben Tag	988·39	1179·37

Nr.	Nähere Bestimmung des Höhenpunktes und der Zeit der Beobachtung	Höhen- unter- schied	See- höhe
		in Par. Toisen	
64	Teltsch, oberes Ende des Dorfes, 1859 den 1. Sept. 2 Beobachtungen : a. . . 8·98 T. b. . . 6·00 „ Mittel . . .	7·49	198·47
65	Nagy-Devecser bei Szamos-Ujvár, gemau- ertes Wirthshaus, 1859 den 9. Sept. . . .	-40·85	150·13
66	Jára bei Thorda, unteres Ende des Dorfes, den 17. September 1859	+48·74	239·72
67	Vidaly, Haus Nr. 40 denselben Tag	12·50	203·48
68	Koltzu roschu, Berg bei Vidaly, dens. Tag .	449·89	640·87
69	Máros-Ludos, grosses Wirthshaus an der Strasse, denselben Tag	-52·02	138·96
70	Sz.-Regen, Kirchengasse, Wirthshaus Fo- ragó, 1859 den 2. October . + 15·43 T. 1860 den 5. Juli 8·40 „ 1861 10·29 „ Mittel . . .	+11·37	202·35
71	Wasserscheide der neuen Strasse im Krä- hengrund zwischen Bátos und Kis-Sajo, 1860 den 5. Juli : a. 85·67 T. nach einer spätern Messung b. 85·67 „ Mittel . . .	90·71	281·69
72	Romuli, Gemeinde- und Schulhaus in der Mitte des Dorfes, 1860 den 20. Mai : a. 96·44 T. den 21. Mai : b. 92·67 „ Mittel . . .	94·55	285·53
73	Ebendasselbst, 1860 den 19. September : a. 94·28 T. b. 95·13 „ Mittel . . .	94·70	285·68
74	Thal am Fusse des Berges Schedreu, 1860 den 20. Mai : a. 162·41 T. b. 170·13 „ Mittel . . .	166·27	357·25
75	Berg Schedreu, westliche Einsattlung, 1860 den 20. Mai	266·62	457·60

Nr.	Nähere Bestimmung des Höhenpunktes und der Zeit der Beobachtung	Höhen- unter- schied	See- höhe	
		in Par. Toisen		
76	Berg Schedreu, östliche Einsattlung, den- selben Tag	232·17	423·15	
77	Szechsel am obern Ende bei der Mühle, 1860 den 20. Mai	90·85	281·83	
78	Mogura lui Stan bei Teltsch, 1860 den 21. Mai	412·62	603·60	
79	Muntschel Riosz, 1860 den 19. Sept.	677·82	868·80	
<p>Als Herr Director Kreil auf seiner Visi- tationsreise am 15. August 1857 von hier nach der Bukovina abfuhr, kamen wir überein, während seiner Gebirgsreise kor- respondirende Barometer-Beobachtungen anzustellen, aus denen ich folgendes Re- sultat gezogen :</p>				
80	Moroschän, Wirthshaus	144·34	335·32	
81	Tihutza	270·51	461·49	
82	Höchster Strassenpunkt zwischen Tihutza und Poiana Stampi	417·17	608·15	
83	Poiana Stampi	278·35	469·33	
<p>Am 28. Mai 1855 stieg ich in Gesellschaft des Herrn Ingenieurs Burkhart mit den Instrumenten auf die Windauer Kuppe (zwischen Wallendorf und Windau) und stellten daselbst 3 sehr genaue Beobach- achtungen an, während meine Tochter Mina in Wallendorf, in den verabredeten gleichen Zeitpunkten beobachtete. Das Er- gebniss ist :</p>				
84	nach Gauss : a.	153·985 T.		
	b.	154·524 „		
	c.	153·697 „		
		Mittel	154·07	345·05
	nach meinen Tafeln : a.	154·19 T.		
	b.	154·54 „		
	c.	153·72 „		
	Mittel	154·15	345·13	

Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt
im Monat Jänner 1864.
 (fünftägige Mittel.)

Tage	Luftwärme in Graden n. R.			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	— 9.45°	— 6.66°	— 10.78°	— 8.973°
6—10	— 13.72	— 8.55	— 12.09	— 11.453
11—15	— 14.21	— 11.60	— 13.50	— 13.103
16—20	— 21.11	— 13.74	— 19.25	— 18.033
21—25	— 12.48	— 6.31	— 9.08	— 9.290
26—31	— 8.68	— 1.95	— 7.70	— 6.110
Mittel	— 13.132	— 7.935	— 11.926	— 10.998

Maximum : +2.60° (am 29. um 2h N.)
 Minimum : — 23.20 (am 17. um 6h M.)

Tage	Luftdruck in par. Linien auf 0° reducirt			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	323.00'''	323.19'''	323.53'''	323.240'''
6—10	324.55	324.40	324.58	324.510
11—15	325.17	325.18	325.66	325.337
16—20	328.07	327.99	328.13	328.063
21—25	325.39	325.26	325.12	325.257
26—31	324.00	324.35	324.79	324.380
Mittel	324.998	325.040	325.285	325.108

Maximum : 329.57''' (am 16. um 10h N.)
 Minimum : 318.99''' (am 29. um 2h N.)

Tage	Dunstdruck in par. Linien				Feuchtigkeit in Prozenten			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	0.74'''	0.81'''	0.66'''	0.737'''	0.92	0.76	0.93	0.870
6—10	0.49	0.84	0.62	0.650	0.96	0.96	1.00	0.973
11—15	0.48	0.65	0.49	0.540	1.00	1.00	0.94	0.980
16—20	0.23	0.51	0.27	0.337	1.00	1.00	1.00	1.000
21—25	0.57	0.98	0.72	0.757	0.97	0.88	0.86	0.903
26—31	0.83	1.39	0.91	0.043	0.95	0.83	0.95	0.910
Mittel	0.557	0.863	0.612	0.677	0.967	0.905	0.946	0.939

Tage	Nieder- schlag in par. L. (Summe)	Ansicht des Himmels				Vorherrschende Windesrichtung		
		6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.
1—5	1.09'''	6.3	3.8	5.0		SO-NNO	SO-NNO	OSO-NNO
6—10	0.34	2.0	2.2	2.0		OSO	OSO	OSO
11—15	1.77	10.0	5.8	6.2		N	N	N
16—20	0.00	0.0	0.0	0.0		ONO	ONO	ONO
21—25	0.00	5.2	5.5	4.2		OSO-ONO	OSO-ONO	OSO-ONO
26—31	4.66	7.0	5.5	4.8		WNW-NNW	NW _n OSO	WNW-NNW
Mittel	7.86'''	5.14	3.85	3.74	4.24	SO-NNO	SO-NNO	OSO-NNO

Besondere Anmerkungen:

Richtung und Anzahl der beobachteten Winde: N. 21; NO. 6; O. 47; SO. 5; S. 0; SW. 0; W. 4; NW. 10.

Athmosphärischer Niederschlag fiel am: 2., 10., 11., 15., 30. (alle in Schneeform und messbar). — Nebel am 10, 12, 13, 27. Mondhof am 20; Lichtkranz um den Mond am 25.

Das Monatsmittel der Temperatur war um 8°52' niedriger, das Monatsmittel des Luftdruckes um 3.113''' höher als das entsprechende Januar-Mittel der vorausgegangenen 13 Jahre. Ungewöhnlich niedrig erscheint hiernach die mittlere Temperatur des diessjährigen Januars. Und in der That war sie auch in den letztverflossenen 19 Jahren — seitdem ich Beobachtungen anstelle — nie so niedrig als im diessjährigen Januar. Zwar gab es Jahre, in welchen einzelne Thermometerstände noch tiefer, oder doch ebenso tief waren als im verflossenen heurigen Januar; so sank die Temperatur am 4. Januar 1849 auf —24°0; am 10. desselben Monates und Jahres auf —26°0; so ferner am 23. Januar 1850 sogar auf —26°4' herab, während am 1. Februar 1858, wie im diessjährigen Januar am 17. (um 8h Morg.), die Kälte gleichfalls —24°0 erreichte. Allein die grosse Kälte der genannten Jahre war entweder nur von kurzer Dauer, wie die der J. 1849 und 1850, oder wenn sie auch länger anhielt, wie im Januar und Februar 1858, doch in ihrem mittleren Monatswerthe geringer als die des heurigen Januars. Die Mitteltemperatur des Januars 1850 betrug nämlich nur —6°63'; die des Januars 1858 —8°40', die des Februar in demselben J. —9°34'; vom Januar des J. 1849 kann ich sie leider nicht bestimmt angeben, da in diesem Monate wegen der damaligen Kriegsunruhen in den Beobachtungen manche Lücken entstanden; doch dürfte sie kaum —7°0 überschritten haben. Entsprechend der anhaltenden grossen Kälte war auch der Luftdruck des heurigen Januars; auch dieser war im Monatsmittel der höchste, den ich bis noch in Hermannstadt beobachtete.

L. R.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Klopps Mathias

Artikel/Article: [Bestimmung einiger Höhenpunkte im nördlichen Siebenbürgen durch korrespondirende Barometer-Beobachtungen 25-36](#)